

Werner der Gärtner: *Meier Helmbrecht*  
Die Haube

- 10 ich sach, deist sicherlîchen wâr,  
eins gebûren sun, der truoc ein har,  
daz was reide unde val;  
ob der ahsel hin ze tal  
mit lenge ez volleclîchen gienc.  
in eine hûben er ez vienc,  
15 diu was von bilden wæhe.  
ich wæn ieman gesæhe  
sô manegen vogel ûf hûben:  
siteche unde tûben  
die wâren al dar ûf genât.  
20 welt ir nû hœren waz dâ stât?
- Ein meier der hiez Helmbrecht:  
des sun was der selbe kneht  
von dem daz mære ist erhaben.  
sam den vater nante man den knaben:  
25 si bêde hiezen Helmbrecht.  
mit einer kurzen rede sleht  
kûnde ich iu daz mære.  
waz ûf der hûben wære  
wunders erziuget  
30 (daz mære iuch niht betriuget;  
ich sage ez niht nâch wâne):  
hinden von dem spâne  
nâch der scheidel gegen dem schopfe,  
reht enmitten ûf dem kopfe,  
35 der lîm mit vogelen was bezogen,  
reht als si wæren dar geflogen  
ûz dem Spehtharte.  
ûf gebûren swarte  
kom nie bezzer houbetdach,  
40 dan man ûf Helmbrehte sach.  
dem selben geutôren  
was gegen dem zeswen ôren  
ûf die hûben genât  
(welt ir nû hœren waz dâ stât?)  
45 wie Troye wart besezzen,  
dô Pârîs der vermezzen  
dem kûnege ûz Kriechen nam sin wîp,  
diu im was liep alsam sîn lîp,  
und wie man Troye gewan

- 50 und Ênêas von danne entran  
ûf daz mer in den kielen,  
und wie die türne vielen  
und manec steinmûre.  
owê daz ie gebûre
- 55 solhe hûben solde tragen  
dâ von sô vil ist ze sagen.
- Welt ir nû hœren mê  
waz anderhalb dar ûf stê  
mit sîden erfüllet?
- 60 daz mære iuch niht betrûllet:  
ez stuont gegen der winstern hant,  
wie küene Karle und Ruolant,  
Turpîn und Oliviere,  
die nôtgestalden viere,
- 65 waz die wonders mit ir kraft  
worhten gegen der heidenschaft:  
Prôvenz und Arle  
betwanc der küene Karle  
mit manheit und mit witzten,
- 70 er betwanc daz lant Galitzen;  
daz wâren allez heiden ê.  
welt ir nû hœren waz hie stê  
von ener nestel her an dise  
(ez ist wâr daz ich iu lise)
- 75 zwischen den ôren hinden?  
von frouwen Helchen kinden,  
wie die wîlen vor Raben  
den lîp in sturme verloren haben,  
dô si sluoc her Witege,
- 80 der küene und der unsitege,  
und Diethern von Berne.  
noch mügt ihr hœren gerne  
waz der narre und der gouch  
truoc ûf sîner hûben ouch.
- 85 ez hêt der gotes tumbe  
vor an dem lîme al umbe  
von dem zeswen ôren hin  
unz an daz lenke (des ich bin  
mit wârheit wol bewæret;
- 90 nû hœrt wie ez sich mæret),  
man möht ez gerne schouwen,  
von rittern und von frouwen,  
ouch was dâ niht überhaben,  
beide von meiden und von knaben

95 vor an dem lîme stuont ein tanz  
genât mit sîden, diu was glanz.  
ie zwischen zwein frouwen stuont,  
als si noch bî tanze tuont,  
ein ritter an ir hende;  
100 dort an enem ende  
ie zwischen zwein meiden gienc  
ein knabe der ir hende vienc.  
dâ stuonden fidelære bî.

Nû hœret wie diu hûbe sî  
105 geprüefet Helmbrehte,  
dem tumben ræzen knehte.  
noch habt ir allez niht vernomen  
wie diu hûbe her sî komen:  
die nâte ein nunne gemeit.  
110 diu was durch ir hövescheit  
ûz ir zelle entrunnen.  
ez geschach der selben nunnen  
als vil maneger noch geschiht.  
mîn ouge der vil dicke siht,  
115 die daz nider teil verrâten hât,  
dâ von daz ober mit schanden stât.  
Helmbrehtes swester Gotelint  
der nunnen ein genæmez rint  
gap si ze kuchenspîse.

120 si was ir werkes wîse;  
si diene ez wol mit næte  
an der hûben und an der wæte.  
dô Gotelint gap dise kuo,  
nû hœret waz diu muoter tuo.  
125 diu gap sô vil der zweier  
der nunnen, kæse und eier,  
die wîle si ze revende gie,  
daz si die selben zît nie  
sô manec ei zerklucte  
130 noch kæse versmucte.